

Germany-Karlsruhe: Metalworking

OJ S 218/2019 12/11/2019

Contract notice

Works

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Rehabilitationszentrum Südwest für Behinderte gGmbH

Postal address: Kanalweg 40-42

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76149

Country: Germany

E-mail: [susanne.hoerter@reha-suedwest.de](mailto:susanne.hoerter@reha-suedwest.de)

Telephone: +49 721981410

Fax: +49 7219814119

**Internet address(es):**

Main address: <https://www.reha-suedwest.de>

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/cc2157c8-df44-4612-9979-5113565279f7](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/cc2157c8-df44-4612-9979-5113565279f7)

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/cc2157c8-df44-4612-9979-5113565279f7](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/cc2157c8-df44-4612-9979-5113565279f7)

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local agency/office

**I.5. Main activity**

Health

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

SPZ\_08-A Stahl-/Metallbauarbeiten

Reference number: SPZ\_08-A

**II.1.2. Main CPV code**

45262670 Metalworking

### **II.1.3. Type of contract**

Works

### **II.1.4. Short description**

Die Reha Südwest beabsichtigt den Neubau „Sozialpädagogische Wohngemeinschaften Karlsruhe und Außenstelle Ludwig Guttman Schule“ in der Kußmaulstraße 25, 76187 Karlsruhe. In dem Neubau plant der Landkreis Karlsruhe die Außenstelle der Ludwig-Guttman-Schule zu betreiben. Insofern ist ein Teileigentumserwerb mit Sondernutzungsrechten des EG, eines Musikraums im 1. OG und eines Kellerraums im UG durch den Landkreis Karlsruhe beabsichtigt. Im 1. und 2. Obergeschoss werden für die Reha Südwest Wohngemeinschaften mit 26 Plätzen entstehen. Im 3. Obergeschoss sind von der Reha Südwest 6 Mietwohnungen geplant. Auf dem Flachdach über dem EG wird ein innovativer Dachgarten entstehen. Das Gebäude wird teil unterkellert. Ein Anteil der 26 Wohnheimplätze wird von dem KVJS und ein anderer Anteil der 26 Wohnheimplätze vom Land Baden-Württemberg gefördert. Die Leistungen werden entsprechend des Baufortschritts lose weise vergeben. Vorliegend wird das SPZ\_08-A (Stahl-/Metallbauarbeiten) ausgeschrieben.

### **II.1.5. Estimated total value**

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

45262670 Metalworking

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: In den Vergabeunterlagen aufgeführt

### **II.2.4. Description of the procurement**

- ca. 95 lfdm – Geländer-Konstruktionen mit Edelstahlnetz,
- ca. 50 lfdm - Aluminium – Gebäuderandabdeckungen,
- ca. 2 500 kg – Stahlwinkel-Konstruktionen.

### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Price

### **II.2.6. Estimated value**

### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 6

This contract is subject to renewal: no

### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

### **II.2.11. Information about options**

Options: no

### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

## II.2.14. Additional information

### Section III: Legal, economic, financial and technical information

---

#### III.1. Conditions for participation

##### III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Erklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle;
- 2) Erklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft;
- 3) Erklärung, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet;
- 4) Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt;
- 5) Erklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit eine Pflicht des Bieters zur Beitragszahlung existiert. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gemäß Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ angegebenen Erklärungen und Bescheinigungen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Bietergemeinschaften haben die vorstehenden Nachweise 1-5 für jedes Mitglied zu erbringen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder die Erklärungen und Bescheinigungen der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) ist in den Vergabeunterlagen enthalten.

##### III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 6) Nachweis (Eigenerklärung) des Bieters über den Umsatz bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind;
- 7) Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- sowie Sach- und Vermögensschäden von einem in einem Mitgliedsstaat der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckungssumme muss für Personenschäden mindestens 3 Mio. EUR je Versicherungsfall pro Versicherungsjahr und für Sach- und Vermögensschäden mindestens 1 Mio. EUR je Versicherungsfall pro Versicherungsjahr betragen. Zulässig ist eine

Bestätigung der Versicherung, dass eine den vorgenannten Anforderungen entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung im Falle der Auftragserteilung gegeben ist; in diesem Fall ist die Formularvorlage Versicherungsbestätigung zu verwenden. Die Formularvorlage Versicherungsbestätigung ist in den Vergabeunterlagen enthalten. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gemäß Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ angegebenen Erklärungen und Bescheinigungen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Die Umsätze gemäß Ziffer 6 von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft werden addiert. Die vorstehenden projektspezifischen Eignungsanforderungen zum Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung (gemäß Ziffer 7) sind zu beachten und von jedem Bieter bzw. Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erfüllen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder die Erklärungen und Bescheinigungen der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) ist in den Vergabeunterlagen enthalten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

8) Nachweis über die Ausführungen von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren über mit der zu vergebenden Leistung des jeweiligen Loses vergleichbare Leistungen;

9) Nachweis über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gemäß Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ angegebenen Erklärungen und Bescheinigungen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Im Falle einer Bietergemeinschaften sind die Nachweise 8 und 9 von den Mitgliedern gemeinsam zu erbringen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder die Erklärungen und Bescheinigungen der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der

Vergabestelle vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt124) ist in den Vergabeunterlagen enthalten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.2. Contract performance conditions**

Auf die Geltung der Bestimmungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) wird hingewiesen. Die entsprechenden Verpflichtungserklärungen des LTMG und die „Besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem LTMG“ sind den Vergabeunterlagen beigelegt und werden Vertragsbestandteil.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 09/12/2019 Local time: 14:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 07/02/2020

#### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 09/12/2019 Local time: 14:00

Information about authorised persons and opening procedure:

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

1) Das Los SPZ\_08-A ist eines von insgesamt mehreren Losen, die jeweils separat ausgeschrieben werden. Es wurde bereits ein offenes Verfahren für dieses Los unter der Gewerke-Nummer SPZ\_08 durchgeführt, das allerdings mangels Angeboten aufgehoben werden musste;

2) Die Kommunikation im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren „SPZ\_08-A Stahl-/Metallbauarbeiten“ erfolgt über das Vergabeportal unter <http://www.deutsche-evergabe.de>. Fragen oder sonstige Anliegen das Verfahren betreffend können nur nach erfolgter Registrierung über das Vergabeportal gestellt werden. Fragen sind rechtzeitig zu stellen. Angebote können nur elektronisch und ausschließlich über das Vergabeportal —nach erfolgter Registrierung — eingereicht werden. Unter der von den Interessenten in der Registrierung angegebenen E-Mail-Adresse werden die Unternehmen automatisch über jegliche Informationen zum Vergabeverfahren, wie Änderungen der Vergabeunterlagen oder Fragen und Antworten zum Verfahren, in Kenntnis gesetzt. Die den Interessenten übermittelten Informationen, insbesondere die Fragen und Antworten zum Verfahren, werden Bestandteil der Vergabeunterlagen und sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen. Die Interessenten sind verpflichtet, die elektronische Kommunikation insbesondere die Funktionsfähigkeit der Kommunikationsmittel während des gesamten Verfahrens zu gewährleisten und vom Verlauf des Verfahrens insbesondere von Informationen und Aktualisierungen der Vergabeunterlagen fortwährend Kenntnis zu nehmen. Ein Leitfaden zur Registrierung ist unter <https://www.deutsche-evergabe.de/home/help> abrufbar;

3) Das bepreiste Leistungsverzeichnis ist im Wege einer GAEB-Datei D. 84 bzw. X. 84 einzureichen.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe  
Postal address: Durlacher Allee 100  
Town: Karlsruhe  
Postal code: 76137  
Country: Germany  
E-mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telephone: +49 7219268730  
Fax: +49 7219263985

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf die §§ 155 ff. GWB verwiesen. Auf die Rügepflicht des Antragstellers und die für die Einlegung von Rechtsbehelfen geltenden Fristen in § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. § 160 GWB lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
  - 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

07/11/2019